

Bereit für das größte GT3-Rennen des Jahres: 13 Audi R8 LMS bei den 24h Spa 2023

- **Vier Audi R8 LMS wollen in der Pro-Kategorie um den Gesamtsieg fahren**
- **„Past – Present – Future“: Drei markante Designs für ein Jahrhundert**
- **Acht Fahrer reisen als Tabellenführer zum Saisonhöhepunkt**

Neuburg a. d. Donau, 20. Juni 2023 – Noch nie war Audi Sport customer racing mit einer so großen Zahl von Rennwagen bei den 24 Stunden von Spa vertreten: 99 Jahre nach dem Debüt des belgischen Rennklassikers setzen die Marke und ihre Kunden am 1. und 2. Juli insgesamt 13 Audi R8 LMS ein. Das Unternehmen peilt in diesem Jahr in Spa seinen fünften Gesamtsieg seit 2011 an.

Nach der Bestmarke von zwölf Audi R8 LMS im Vorjahr gehen in diesem Jahr zum ersten Mal 13 Sportwagen mit den Vier Ringen in Spa an den Start. „Im größten GT3-Feld des Jahres misst sich Audi mit sieben weiteren klangvollen Automobilmarken“, sagt Audi-Motorsportchef Rolf Michl. „Das Rennen hat eine weltweite Bedeutung und zieht Fahrer und Teams aus zahlreichen Nationen an. Wir freuen uns, erstmals auch ein rein chinesisches Fahrerteam in einem Audi in Spa begrüßen zu können.“ Das UNO Racing Team aus China erlebt ebenso wie das belgische Audi Sport Team Comtoyous sowie CSA Racing aus Frankreich sein Debüt bei dem Langstreckenrennen in den Ardennen mit dem GT3-Fahrzeug. Die erfahrenen Teams Tresor Attempto Racing, Saintéloc Racing sowie Scherer Sport PHX und Boutsens VDS setzen die übrigen Audi R8 LMS ein. Die heutige Organisation Scherer Sport PHX ging aus Phoenix Racing hervor, jenem Team, das 2012 den zweiten Sieg von Audi in Spa gefeiert hat. Das Audi Sport Team Saintéloc hat mit dem R8 LMS im Jahr 2017 den vierten und jüngsten Triumph der Marke bei diesem Rennen eingefahren.

„Past – present – future“: motorsportliche Zeitreise mit Audi

„Nach der großen Begeisterung für unsere historischen Designs zur 40-Jahr-Feier der Audi Sport GmbH am Nürburgring haben wir entsprechend der langjährigen Renntradition hier in den Ardennen auch unsere Rennsportgeschichte über eine längere Epoche dargestellt“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Unsere drei Rennwagen von Audi Sport customer racing decken unter dem Leitbild ‚past – present – future‘ optisch fast 100 Jahre Motorsportgeschichte der Vier Ringe ab. Sportlich liegt der Fokus für uns selbstverständlich darauf, bereits um den fünften Erfolg in nur zwölf Jahren in einem hochkarätigen Umfeld zu kämpfen.“

Die Startnummer 25 des Audi Sport Team Saintéloc greift mit der klassischen Rennfarbe Silber, den golden eingerahmten vier Ringen, einer roten Farbmarkierung an der Front und optisch angedeuteten Öffnungen über den Rädern bis zur Ära der Stromlinien-Rennwagen der Auto

Union zurück. Simon Gachet, der zweimalige Nürburgring-Gewinner Christopher Mies sowie Patric Niederhauser, allesamt Audi Sport-Fahrer, wechseln sich in diesem Cockpit ab. Die Gegenwart spiegelt im 40. Jahr des Bestehens der Audi Sport GmbH die Nummer 40 wider: Audi Sport Tresor Orange1 setzt auf eine markante Gestaltung. Während die Farben neu sind, greift das geometrische Muster das Design von der Premiere der aktuellen Generation R8 LMS evo II auf. Die Audi Sport-Fahrer Mattia Drudi, Ricardo Feller und Dennis Marschall gehen in diesem GT3-Sportwagen auf Zeitenjagd. Das Thema Zukunft verkörpert die Karosserieoberfläche der Startnummer 11. Der Entwurf ist an das Formel-1-Projekt angelehnt und zitiert dabei auch Elemente der zukunftsorientierten Audi Sport-Modelle, also des innovativen Dakar-Prototypen Audi RS Q e-tron, des S1 e-tron quattro Hoonitron sowie der vollelektrischen RS e-tron GTX-Studie, die als Leading Car das Starterfeld 2020 ins Rennen geführt hat. Das Audi Sport Team Comtoyout setzt diesen R8 LMS für drei Audi Sport-Piloten ein: Christopher Haase, Spa-Sieger von 2017 und ebenso wie Teamkollege Frédéric Vervisch zweimaliger Nürburgring-Sieger, sowie Nachwuchsfahrer Gilles Magnus bilden ein Team.

Wettbewerb in vielen Klassen

Eine vierte reine Pro-Fahrerbesetzung geht für das Team Scherer Sport PHX ins Rennen. Audi Sport-Fahrer Luca Engstler und die erfahrenen Profis und vormaligen 24-Stunden-Nürburgring-Gewinner Nicki Thiim und Kelvin van der Linde formieren das Aufgebot. Für eine Besonderheit steht das UNO Racing Team mit einem weiteren R8 LMS: Die Mannschaft aus China schickt ein rein chinesisches Fahrerteam ins Rennen. Adderly Fong, 2013 Champion im Audi R8 LMS Cup, Xiaole He, David Pun sowie Rio, Vorjahresmeister der GT Super Sprint Challenge in China mit Audi, gehen erstmals gemeinsam in der Bronzewertung an den Start.

Für die übrigen Teams von Audi geht es um wertvolle Meisterschaftspunkte in der Fanatec GT World Challenge Europe powered by AWS. Nicht weniger als acht Rennfahrer aus den Kundenteams kommen in vier Klassen als Tabellenführer voller Erwartungen nach Spa. Zudem liegen Audi-Mannschaften in drei Teamwertungen an der Spitze. In der Endurance-Kategorie der Rennserie führen Sam Dejonghe/Loris Hezemans/Finlay Hutchison nach ihrem Sieg in Monza den Silver Cup an. In Spa starten sie zusammen mit Lucas Légeret. Zugleich liegt ihre Einsatzmannschaft Comtoyout Racing an erster Stelle der Silver-Teamwertung. Zehn Punkte hinter diesem Fahrertrio folgen Alex Aka/Pietro Delli Guanti/Lorenzo Patrese von Tresor Attempto Racing als Zweite. Vierte sind Andrea Cola/César Gazeau/Roe Meyuhas im Audi von Boutsen VDS, die in Spa von Loris Cabirou ergänzt werden. Im Gold Cup haben Audi Sport-Fahrer Max Hofer und seine Teamkollegen Nicolas Baert und Maxime Soulet nach zwei Saisonsiegen in Monza und Le Castellet als Tabellenführer 24 Punkte Vorsprung. Ihre Einsatzmannschaft Comtoyout Racing führt auch hier die Teamwertung an. Adam Eteki/Alberto di Folco/Aurélien Panis sind aktuell Tabellenvierte für Boutsen VDS und starten in Spa mit Thomas Laurent. Über diese Aufgebote hinaus stellt sich auch CSA Racing einem Klassenwettbewerb: Die Franzosen starten mit Erwin Creed/Jean Glorieux/Arthur Rougier in der Bronze-Wertung.

Attraktive Gesamtwertung aus Endurance und Sprint

Spa ist innerhalb des Endurance-Kalenders der dritte von fünf Läufen. Mit separaten Wertungen

nach sechs, zwölf und 24 Rennstunden besitzt das längste Rennen der Saison bei der Punkteverteilung traditionell ein besonders hohes Gewicht. Die Endurance-Kategorie formt gemeinsam mit der Sprint-Kategorie zudem eine Gesamtklassifikation. Hier wiederum führen Aka/Patrese im Silver Cup vor Dejonghe/Hezemans/Hutchison, während Tresor Attempto Racing bestes Team ist. Im Gold-Cup liegen Baert/Hofer/Soulet vor di Folco/Panis an der Spitze, Vierter ist Eteki. „Es ist genau diese Vielfalt, die den Reiz dieser Rennserie für unsere Teams ausmacht“, sagt Chris Reinke. „Gleich mehrere unserer Kunden befinden sich in aussichtsreichen Positionen. Wir wünschen ihnen allen viel Erfolg in einem Wettkampf von über 70 Rennwagen.“

Die Fans können die 75. Ausgabe des Motorsport-Klassikers im Livestream des Veranstalters verfolgen. Audi berichtet auf seinen Social-Media-Kanälen live aus Belgien. Ebenso hält das Media-Team in der Datenbank audi-mediacycenter.com neben Vorschau, Zwischenberichten und einer Rennzusammenfassung auch einen permanent aktualisierten Bestand an hochauflösendem Bildmaterial für Medienzwecke bereit.

Die Fahrer und Teams in Spa

Boutsen VDS

#9 Adam Eteki/Alberto di Folco/Thomas Laurent/Aurélien Panis

#10 Loris Cabirou/Andrea Cola/César Gazeau/Roe Meyuhas

Audi Sport Team Comtoyou

#11 Christopher Haase/Gilles Magnus/Frédéric Vervisch

Comtoyou Racing

#12 Loris Hezemans/Sam Dejonghe/Finlay Hutchison/Lucas Légeret

#21 Nicolas Baert/Max Hofer/Maxime Soulet

UNO Racing Team

#16 Adderly Fong/Xiaole He/David Pun/Rio

Scherer Sport PHX

#17 Luca Engstler/Kelvin van der Linde/Nicki Thiim

Audi Sport Team Saintéloc

#25 Simon Gachet/Christopher Mies/Patric Niederhauser

Saintéloc Junior Team

#26 Erwan Bastard/Grégoire Demoustier/Antoine Doquin/Paul Evrard

Audi Sport Tresor Orange1

#40 Mattia Drudi/Ricardo Feller/Dennis Marschall

Tresor Attempto Racing

#66 Kikko Galbiati/Sean Hudspeth/Andrey Mukovoz/Dylan Pereira

#99 Alex Aka/Pietro Delli Guanti/Lorenzo Patrese

CSA Racing

#888 Erwin Creed/Jean Glorieux/Arthur Rougier

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 22 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2022 hat der Audi Konzern 1,61 Millionen Automobile der Marke Audi, 15.174 Fahrzeuge der Marke Bentley, 9.233 Automobile der Marke Lamborghini und 61.562 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von € 61,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 7,6 Mrd. Weltweit arbeiteten 2022 mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 54.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
